

Lew Tichomirow

Warum ich es aufgab, ein Revolutionär zu sein  
**1888**

Über den monarchistischen Staat  
**1905**

Über die religiösen und philosophischen Grundlagen  
der Geschichte  
**1910**

[wikipedia L. Tichomirow](#)



In seinen Schriften kritisierte er die liberale Demokratie, so in der Schrift <Liberale und Terroristen> (1890) sowie in der Veröffentlichung <Liberale und soziale Demokratie> (1896). Er griff demokratische Einrichtungen an, die durch Parteiintrigen und übermäßigem Individualismus beherrscht würden. **Er setzte sich für eine russische Alternative zur demokratischen Idee ein:**

Wir müssen nach anderen Wegen suchen, indem wir die entschiedene Wahrheit verstehen, die sich nun durch die negativen Erfahrungen der <Neuen Zeit> offenbart: dass eine Organisation einer Gesellschaft nur dadurch möglich ist, das geistige Gleichgewicht in jedem Menschen zu bewahren. Und dieses geistige Gleichgewicht ist nur möglich, indem man ein Leben in religiösen Gedanken führt.

Im Jahre 1905 veröffentlichte er seine größte Schrift, die vierbändige Ausgabe von <Über den monarchistischen Staat>, welches bald die ideologische Grundlage der monarchistischen Bewegung in Russland wurde. Darin erklärte er die Existenz der Autorität als die grundlegende regelnde Macht in der Gesellschaft. Die Art der Autorität - demokratisch, aristokratisch oder monarchistisch - ist die Wurzel des moralischen und psychologischen Zustands der Gesellschaft. Er schrieb:

Wenn ein machtvolles moralisches Ideal in einer Gesellschaft existiert - ein Ideal, welches den freiwilligen Gehorsam und den Dienst füreinander fordert, dann führt es

zu einer Monarchie, weil die Existenz dieses Ideals keine körperliche Macht (Demokratie) oder die Herrschaft eine Elite (Aristokratie) erfordert. Alles das ergibt sich notwendig als ein fortwährender Ausdruck dieses moralischen Ideals. Der größte Vermittler dieses Ausdrucks ist eine Persönlichkeit in einer Position der vollkommenden Unabhängigkeit von allen äußeren politischen Kräften[6]

Im Jahre 1909 wurde er Herausgeber der staatseigenen monarchistischen Zeitung <Moskovskije Wedomosti>. Nachdem der Innenminister im Jahre 1913 die Zahlungen für die Zeitung einstellen ließ, trat er als Herausgeber zurück.

Danach schrieb er seine zweitgrößte Arbeit mit dem Titel <Über die religiösen und philosophischen Grundlagen der Geschichte>.

Darin argumentiert er, dass die Geschichte von zwei konkurrierenden Gesichtspunkten in der Welt bestimmt wird: die duale und die monistische. Die dualistische anerkennt die Existenz von Gott und dass die Welt von Gott erschaffen wurde. Die monistische behauptet, dass die Welt schon immer existierte aus sich selbst heraus. Er zeigte in seiner Schrift die Spuren in der ganzen Geschichte von dem Kampf dieser beiden Anschauungen, die in einer Apokalypse enden werden.

##

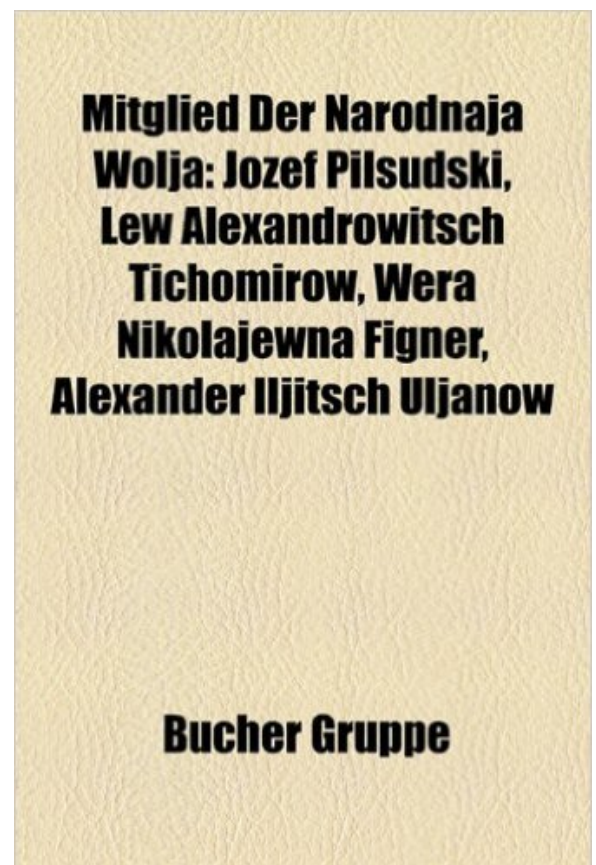
aus: Aus Wikipedia-2017:

[wikipedia Lew Alexandrowitsch Tichomirow](#)  
1852-1923

Siehe auch:

Solowjow

Iljin



# Die Neue Menschheit

Biopolitische Utopien  
in Russland zu Beginn  
des 20. Jahrhunderts  
Herausgegeben von  
Boris Groys und  
Michael Hagemester  
unter Mitarbeit  
von Anne von der Heiden  
suhrkamp taschenbuch  
wissenschaft